

Nummer 99-9104-A00-V01  
 Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 8 J x 17 H2 Typ KRONE 17  
 Hersteller ETA BETA s.p.a.

Seite 1 von 2

**Auftraggeber** ETA BETA s.p.a.  
 Via Brescia 53/a  
 I-25014 Castenedolo (BS)

**Prüfgegenstand** PKW-Sonderrad  
 Modell -  
 Typ KRONE 17  
 Radgröße 8 J x 17 H2  
 Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch- $\varnothing$ (mm)	Ein- press- - tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
A1	KRONE 17 A1 / ohne Ring	5/130/71,6	49	595	1960	10/1999
G1	KRONE 17 G1 / $\varnothing 66.6$	5/112/66,6	35	700	2100	10/1999
G1	KRONE 17 G1 / $\varnothing 57.1$	5/112/57,1	35	700	2100	10/1999
L1	KRONE 17 L1 / ohne Ring	5/120/72,6	35	633	1945	10/1999

**Kennzeichnung**

Herstellerzeichen ETA BETA  
 Radtyp und Ausführung KRONE 17 ... (s.o.)  
 Radgröße 8 J x 17 H2  
 Einpreßtiefe ET .. (s.o.)  
 Gießereikennzeichen -  
 Herkunftsmerkmal Made in Italy  
 Herstellungsdatum Monat und Jahr

**Befestigungselemente**

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

**Prüfungen**

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Personenkraftwagen und für Krafträder geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Anschluß	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Fallgewicht (kg)	Fülldruck (bar)
5/112	205/50R17	35	600	2,00
5/130	205/50R17	49	600	2,00

Nummer 99-9104-A00-V01  
Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 8 J x 17 H2 Typ KRONE 17  
Hersteller ETA BETA s.p.a.

Seite 2 von 2

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht einer unlackierten Probe betrug 10,9 kg.

### Hinweise zum Sonderrad

entfällt

### Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Das Gutachten umfaßt Blatt 1 bis 2.

Prüflaboratorium Technologiezentrum Typprüfstelle Lamsheim des TÜV Pfalz e. V. akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes. Bundesrepublik Deutschland unter der DAR-Registrier-Nr.: KBA-P 00008-95

Lamsheim, 17.Dezember 1999

Höpfl



00018517.DOC